

Information und Einladung

Aktivitäten Netzwerk blühendes Vorarlberg 2016

Dornbirn, Februar 2016

**Liebe Imker und Imkerinnen,
liebe PartnerInnen in den Obst- und Gartenbauvereinen!**

wie bei der JHV des Verbandes Obst- und Gartenkultur am 9. Jänner in Wolfurt und beim Obleutetreffen des VIV am 4. Februar in der Landwirtschaftsschule angekündigt, dürfen wir die Funktionäre der beiden Landesverbände und alle Mitglieder der Ortsvereine über die diesjährigen Aktivitäten des Netzwerk blühendes Vorarlberg informieren und Sie gleichzeitig bitten, diese Angebote an interessierte Menschen heranzutragen und ggf. auch bei der Vorbereitung behilflich zu sein.

Konkret geht es um folgende Punkte.

1. Lehrgang blühende Landschaft – eine 5-teilige Ausbildung zum/zur BlühbotschafterIn

In diesem erstmalig im Bodenseeraum angebotenen Pilotprojekt geht es um die Aus- und Weiterbildung von ‚MultiplikatorInnen der Blühenden Landschaft‘, die aufgrund ihres erworbenen Querschnittswissens und ihrer praktischen Erfahrung Informationsgespräche (und ev. auch erste Beratungen) in ihrem privaten oder vereins-/verbandsbezogenem Umfeld durchführen können.

Inhaltlich sind 5 Bausteine zu 2 Halbtagen vorgesehen:

- Leben und Lebensraum von Bienen, Hummeln & Co
- Lebensraum Garten
- Lebensraum öffentlicher Raum
- Lebensraum Landwirtschaft inkl. Waldrand, Gewässer; Brachen usw.
- Vermittlungswissen

Dazu kommt eine halbtägige Abschlussveranstaltung mit Erfahrungsaustausch im Herbst 2016

Eine Übersicht über Ziele und Lehrgangsinhalte entnehmen Sie der Anlage oder auf

www.blühendes-vorarlberg.at

Nun unsere Bitte: Da wir mit dieser Ausbildung und mit dem damit verbundenen MultiplikatorInnen-Netzwerk den Grundstock für regional ansprechbare BlühbotschafterInnen legen wollen, ist es wesentlich, dass dieses Angebot vor Ort auch bekannt wird.

Wir bitten Sie deshalb die Lehrgangsausschreibung an jene Mitglieder ihres Vereines oder auch an Dritte weiterzuleiten, von denen Sie annehmen, dass sie sich für Anliegen der blühenden Landschaft interessieren sowie eine Freude und ein Talent an Wissensvermittlung haben.

2. Exkursionsreihe Blühendes Vorarlberg 2016

Angebot zur Durchführung in Ihrer Gemeinde

Wie bereits in den vergangenen Jahren bietet die Bodensee Akademie in Zusammenarbeit mit Durchführungspartnern vor Ort, Exkursionen zu verschiedenen Aspekten der blühenden

Landschaft an. Dieses Jahr wollen wir in Zusammenarbeit mit örtlichen Bienenzucht- sowie Obst- und Gartenbauvereinen halbtägige Exkursionen in den Regionen Vorarlbergs (und Liechtensteins) anbieten. Ausgangspunkt ist idealerweise der Lehrbienenstand oder Gartenbauschopf der Vereine und von dort aus wird der Blütenreichtum der Umgebung erkundet bzw. darüber gesprochen, was für Bienen und bestäubende Insekten alles getan werden kann.

Inhalte/Exkursionsobjekte: in Form eines Rundganges werden interessante beispielhafte Blühflächen wie Garten, öffentlicher Raum, landwirtschaftliche Flächen, ein Wasserlauf oder ein Waldrand besichtigt und über die Anlage- bzw. die Pflegeerfordernisse informiert.

angesprochene Zielgruppen: Alle Interessierte, die sich für die Lebensräume von Bienen, Hummeln & Co und die blühende Landschaft interessieren. Max. TN-Anzahl ca. 25, Exkursionsbeitrag € 10 (dient zur Honorierung der Exkursionsleiter vor Ort und allfälliger Unterlagen).

Termin: jeweils nachmittags bis früher Abend, ca. 2 Stunden lang, in den Frühlingsmonaten bis zum Sommer, eventuell auch noch im September 2016.

Anmeldung: Wer so eine Veranstaltung wünscht und sich als BZV/OGV beteiligen will, kann sich gerne bei uns melden. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre **Nennung bis zum 18.3.2016 an die Bodensee Akademie**

3. Bearbeitung des Beziehungsfeldes „Landwirtschaft und blühende Landschaft“

Ausgangsfrage in diesem anspruchsvollen Themenfeld ist: Wie gelingt es, trotz den Ansprüchen eines guten Futterertrages und der intensiven Flächennutzung auch in der Landwirtschaft das Nahrungsangebot und die Lebensräume von Bienen, Hummeln & Co zu verbessern?

In den vergangenen Jahren haben wir im Rahmen des NBV verschiedene Aktivitäten gesetzt und eine erste Arbeitsgruppe zusammengestellt. In Weiterführung der Themenbearbeitung sind u.a. 2 Umsetzungsmaßnahmen angedacht:

- 1.) die Zahl der bienenhaltenden Landwirte zu erhöhen. Dies kann über die bereits bestehende Aktion der Jungimkerförderung erfolgen oder auch über einfachere Vorstufen dazu.
- 2.) bei interessierten Landwirten auf dem Wege einer Hofbesichtigung zu erkunden, welche Möglichkeiten zur Steigerung des Nahrungs- und Behausungsangebotes für bestäubende Insekten bestehen und wie sich das auf eine pragmatische und einfache Weise umsetzen lässt. Ein sehr schönes und sinnvolles Pilotprojekt, das wertvolle Praxiserfahrungen bringen wird.

Zitat Franz Achberger, Landwirt und Obmann BZV Lauterach: „Bei jedem Hof gibt es auch extensiv bewirtschaftete Flächen, eventuell Randstreifen zu Gewässern, Waldränder, repräsentative Flächen um das Haus oder einen Garten, gute Standorte für Solitär bäume, ggf. auch die Möglichkeit extensiver Bewirtschaftung von Randstrukturen (Ackerrandstreifen, Wegränder, Böschungen usw.). Dazu kommt die Bewirtschaftungsweise Mahdzeitpunkt, Mahdtechnik, ...“

Wie bei den vorigen Punkten setzen wir auch hier auf die Zusammenarbeit mit dem VIV bzw. den BZV/OGV vor Ort. [Wer sich für das Thema Landwirtschaft und blühende Landschaft interessiert, sich hier kundig machen oder mithelfen will, solche Betriebe anzusprechen und eventuell auch zu begleiten, den laden wir herzlich dazu ein.](#) Wir informieren Sie dann gerne über den jeweiligen Projektstand, laden Sie zu Informationsveranstaltungen und Exkursionen ein und sorgen für einen periodischen landesweiten Erfahrungsaustausch.

Der offizielle Start des umsetzungsorientierten Pilotprojektes Landwirtschaft und blühende Landschaft erfolgt erst nach dem Vorliegen interessierter Partnerbetriebe – und zwar verschiedener Betriebstypen aus unterschiedlichen Regionen.

Wir bitten um Ihre Nennung bis zum 18.3.2016 an die Bodensee Akademie

4. Schulen/ Kindergärten und blühende Landschaft

inkl. der LehrerInnen-Aus- und Weiterbildung an der PHV Pädagogische Hochschule Vorarlberg

Im Rahmen des bodenseeweiten Gemeinschaftsprojektes (Interreg V Projekt) blühendes Bodenseeland gibt es einen Modul "Bienen machen Schule".

Ziele dieses Moduls sind: Bewusstseinsförderung für die (ökologische) Bedeutung artenreicher Wildblumensäume / blühender Landschaft und Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten für bei Kindern, Lehrern, Erziehern und weiteren Umweltbildungseinrichtungen

Hintergrund dieses Moduls sind die Aktivitäten des deutschen Vereins Mellifera e.V. , der sich seit 1985(!) dafür einsetzt, dass junge Menschen die Möglichkeit erhalten, sich mit Bienen und ihrem Lebensraum auseinanderzusetzen. Unter dem Namen "Bienen Machen Schule" bringen sie Pädagogen und Imker zusammen, die im Kindergarten oder Schulunterricht, in der Bienen-AG, in Umweltzentren, der offenen Kinder- und Jugendarbeit oder im Imkerverein Bildung mit Bienen machen. <http://www.bienen-schule.de/> Ein Brennpunkt dieser Arbeit ist die jährliche Fachtagung "Bienen machen Schule". Sie soll 2017 am Bodensee stattfinden.

Daran wollen wir anknüpfen und in Zusammenarbeit mit den interessierten jeweiligen regionalen Partnern – in VBG: Kindergärten, Schulen, Pädagogische Hochschule, VIV, OGV, ÖNB, ...) das Thema bearbeiten. Im bodenseeweite Verbund sind folgende Aktivitäten angedacht: Sammeln und Weiterentwickeln von Bildungsangeboten „Bienen, Hummeln & Co“ an Schulen und pädagogischen Einrichtungen, Beratung von Schulen, Erstellung von Materialien, Förderung von Bienen-AGs an Schulen, Erfahrungsaustausch und Vernetzung.

Da wir wissen, dass im VIV und im Verband Obst- und Gartenkultur vielseitige Kontakte und Aktivitäten zu Kindergärten und Schulen bestehen, wollen wir auch hier interessierte PartnerInnen zur Themenaufbereitung einladen. Wir informieren Sie dann über den jeweiligen Projektstand, laden Sie zu Informationsveranstaltungen und Exkursionen ein und sorgen für einen periodischen landesweiten Erfahrungsaustausch.

Bitte richten Sie alle Nennungen bis zum 18.3.2016 an

Bodensee Akademie, A-6850 Dornbirn, Steinebach 18; T: +43/ (0)5572/33064; F: DW 9; Mail: office@bodenseeakademie.at; www.bodenseeakademie.at bzw. www.blühendes-vorarlberg.at

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und eine gute Zusammenarbeit.

Mit herzlichen Grüßen,

Bodensee Akademie, Simone König und Ernst Schwald.

Anlage:

Ausschreibung Lehrgang blühende Landschaft 2016